


KAISERSLAUTERN Kultur regional

Die Band Bozpack stellt sich auf YouTube vor



Bozpack besteht aus (von links) Thomas Mayer, Steffen Bott, Sabine Broschart und Felipe Boos.

Foto: Bozpack/oho

 Peter Schneider [+ Folgen](#)

08. Oktober 2025 - 09:34 Uhr | Lesezeit: 3 Minuten

Taufrisch, spielfreudig, energiegeladen und stilistisch nicht in eine Schublade zu stecken: Das ist die neue Band Bozpack aus Kaiserslautern.

Taufrisch, spielfreudig, energiegeladen und stilistisch nicht in eine Schublade zu stecken: Das ist die neue Lautrer Band Bozpack. Das Quartett Bozpack mit Frontlady Sabine Broschart, Steffen Bott an der Gitarre, Bassist Felipe Boos und Schlagzeuger Thomas Mayer macht sich langsam, aber sicher dazu auf, die regionale Rockmusikszene durcheinanderzuwirbeln. Bunt, freaky mit positiver Energie, einem fetten Augenzwinkern und grundsätzlich offen für alle Musikstile – so beschreibt sich die Formation selbst.

„Entstanden ist die Idee einer eigenen Band in der ersten Hälfte der 2000er Jahre, als ich meinen Lebensgefährten Thomas Mayer kennenlernte“, erzählt Broschart. „2016 kristallisierte sich unser eigener Stil heraus, und dann erst suchten wir nach weiteren Musikern.“ Vier Jahre später wurde Bozpack geboren. „Wir waren sozusagen spielfertig, doch kurz darauf kam Corona, und alles lag auf Eis.“ Nach der Pandemie habe die Band dann der Ausstieg des Gitarristen Frank Wahl ausgebremst, im vergangenen Jahr sei mit Steffen Bott endlich ein neuer Gitarrist gefunden worden, „sodass wir momentan erst so richtig damit anfangen, Auftrittsmöglichkeiten zu suchen und bei Social Media aktiver zu werden“, führt die Sängerin weiter aus.

Songtexte von der Frontlady

Gesungen hat Broschart schon seit Kindheitstagen, doch richtig los ging es 1999 in einer semiprofessionellen Italo-Pop-Gruppe, wo sie im Backgroundgesang aktiv war, phasenweise auch als Leadsängerin ran durfte. So lernte sie Jürgen Walzer (Dysperia) kennen, mit dem sie eine Band hatte. Und nun folgt Bozpack.

„Wenn Musik läuft, legt sich bei mir ein Schalter um, und die Ideen sprudeln aus mir heraus“ sagt die sympathische Vokalistin über die mit schmalem Budget selbst produzierten Videoclips „Bozpack“ und „The Right Way“. Es sei „fast so eine Art von Zwangskreativität“. Alle Songtexte stammen von ihr. Und zum Konzept sagt sie: „Wir wollen als Band nicht so bierernst sein, sondern etwas Verrücktheit in unseren Sound reinbringen. Grundsätzlich sehen wir uns aber als Gesamtkunstwerk, wo sich jeder Musiker einbringen kann.“ Während die selbstbetitelt Bandhymne in die Funk-, Rap- und Hip-Hop-Ecke tendiert, schielt „The Right Way“ in Richtung Alternative-Rock der Marke Guano Apes und braucht sich qualitativ nicht hinter der Truppe um Sandra Nasic zu verstecken. „Die Grundlage von uns allen ist, dass tatsächlich schon immer die großen Hard'n'Heavy-Bands wie AC/DC, Metallica, Mötley Crüe, Van Halen und Whitesnake zu unseren Favoriten gehören.“ Ihr Lebensgefährte und sie „stehen aber auch auf Korn und Limp Bizkit, wo der Rap mehr Raum einnimmt“, erzählt Broschart.



Hat Humor: Bozpack.

Foto: Peter Schneider

Zudem sind bei YouTube bereits 15 weitere Bozpack-Lieder als Audiofiles zu finden, die für Eigenproduktionen erstaunlich professionell klingen und hohe Qualität aufweisen. Dahinter steckt Thomas Mayer, der mit dem Lauterer Progressive-Metal-Sextett Superior von 1992 bis zur Auflösung 2007 drei hoch gelobte Alben veröffentlichte, international (Prog Power Festival USA, Tourneen mit Vanden Plas, Virgin Steele, Angra) für Aufsehen sorgte und als Musiker wie als Produzent mit eigenem Tonstudio viel Erfahrung sammeln konnte.

„Mit einem Album ist erst im Laufe des nächsten Jahres zu rechnen“, sagt Broschart über die Pläne der Band. Momentan liegt der Fokus darauf, Konzerte zu spielen. Außerdem will sich die Band beim Eurovision Song Contest bewerben, platzt Broschart auch mit interessanten Neuigkeiten heraus. Das Lied dafür ist bereits fertig. „Wir glauben sehr an dessen internationales Potential“, sagt die Sängerin. „Im Liedtext geht es darum, den Planeten für unsere Jugend zu erhalten. Dennoch ist alles mit Leichtigkeit und einer Prise Witz erzählt. Wir sind sehr gespannt darauf, ob uns die ESC-Jury durchwinkt“, fügt sie hinzu.

Debüt in der Kammgarn geplant

Das Debütkonzert ist für den 11. September 2026 im Kulturzentrum Kammgarn Kaiserslautern terminiert – zusammen mit der befreundeten saarländischen Gruppe Red Raven.

Info

facebook.com/bozpack.band
instagram.com/bozpack.band
youtube.com/bozpack.band
spotify.com/bozpack